



Pfarrei Auferstehung Christi

Passau – Neustift

Mai/ Juni/ Juli 2010



Madonna mit Kind von Holzschnitzer Gerhard Haas

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Kirche ist in letzter Zeit ziemlich ins Gerede gekommen. Der Grund dafür sind die Missbrauchsfälle, die so sehr für öffentliche Aufregung gesorgt haben. Das ist natürlich Wasser auf die Mühlen derer, die mit der Kirche ohnehin nichts mehr am Hut haben, die vielleicht auch antikirchlich eingestellt sind. Manche ziehen dann die Konsequenzen und treten aus. Und diejenigen, die bleiben, sind beschämt; sie können sich kaum noch freuen, dass sie katholisch sind.

Vor einigen Jahrzehnten sah die Situation der Kirche noch anders aus. Man denke bloß an den Aufbruch der Kirche nach dem Konzil zurück. Man denke daran, dass die Kirche in der Geschichte zumeist eine geschlossene Gemeinschaft darstellte, dass sie wie eine feste Burg dastand, wie es im Kirchenlied heißt: "Ein Haus steht fest gegründet." Die Kirche wurde als Ort der Stärke und der Hoffnung empfunden. Aber wieso jetzt diese Enttäuschung?

Vielleicht erwartet man auch zu viel von der Kirche. Vielleicht vergisst man die einfache Wahrheit: Die Kirche besteht aus Menschen mit Fehlern und Schwächen. Vielleicht vergisst man auch, dass es überall - auch in der Kirche - schwarze Schafe gibt, dass die Kirche im wahrsten Sinne vorläufig ist, dass sie nicht das Ziel selbst ist. Zweifellos ist sie notwendig, denn der Glaube braucht Gemeinschaft. Ich jedenfalls möchte die Kirche nicht missen: die Kirche mit ihrem Reichtum an Erfahrungen, Begabungen, vor allem auch der Heiligen ...

Es gibt nicht bloß eine dunkle, sondern auch eine helle Seite der Kirche. Die Kirche ist also einerseits durch die Treue Gottes gehalten und ist so als ganze unfehlbar, andererseits ist sie in vielfacher Hinsicht doch sehr menschlich, manchmal sogar allzumenschlich. Darum darf man, wie Papst Benedikt als Theologe einmal formulierte, "eine Totalidentifikation mit der jeweiligen empirischen Kirche nicht wollen". Denn dann wäre sie ja vollkommen. Das aber ist sie nicht.

Trotzdem sollten wir die Kirche lieben, so, wie wir unsere Eltern lieben, auch wenn sie Fehler und Schwächen haben. Denn die Kirche ist nicht ein beliebiger Interessenverband, kein Verein, der sich selbst zur Disposition stellen könnte. Sie ist vielmehr ein Geschöpf des Heiligen Geistes. Wir sind nicht bestimmter Menschen wegen in der Kirche, sondern Gottes wegen. Im übrigen kann man nur den verändern, den man liebt.

Um zu erkennen, wie wichtig die Kirche ist, brauchen wir nur umgekehrt einen Blick auf unsere moderne Gesellschaft werfen. Das Leben ohne Religion, ohne Kirche, das zunächst befreiend erscheint, entwurzelt im Grunde den Menschen, entfremdet ihn seinem Wesen, hinterlässt ihn orientierungslos, macht ihn letztlich depressiv und aggressiv. Der Mensch aber kommt nur zu

sich, wenn er zu Gott kommt, wenn er die Nachfolge Jesu wagt. Nachfolge Jesu aber bedeutet, dass wir einen Weg gehen müssen, der gegen den natürlichen Egoismus des Menschen gerichtet ist, gegen die Suche nach dem bloß Materiellen.

Ostern dauert 50 Tage. Danach feiern wir Pfingsten, d. h. das Geburtsfest der Kirche. Die Kirche ist nicht tot, sondern sie lebt, allen Unkenrufen zum Trotz, überall, auch bei uns. Ich wünsche Ihnen allen viel Freude an der Kirche.

Mit herzlichen Grüßen Ihr Pfarrer

Dr. Josef Mader

Gedanken zum Titelbild von Gerhard Haas Hedwig Frankenberger

Diese Madonna des Holzschnitzers aus Neustift lässt Zuversicht und Dankbarkeit spüren. Denn der faltenreiche, bergende Schutzmantel, in den sie sich und ihr Kind einhüllt, öffnet sich gleichsam für den Gläubigen und er empfängt die Wärme, die vom leuchtenden Gold in seiner Innenseite und vom roten Gewand der Madonna ausgeht und Vertrauen schafft. Auf Marias Schoß hält das Jesuskind mit seinem reinweißen Tuch die dunkle Erdkugel fest. Sein Blick wendet sich nach innen auf seine Aufgabe als Erlöser der Menschheit dieser Erde, als Befreier von Angst und Sorge, von Kleinmut und belastender Schuld.

Die ganze Menschheit umfasst auch der nach innen gerichtete Blick der Maria. Darum bin auch ich in ihrem Blickfeld, nimmt sie auch mich wahr, wenn ich mich ihr zuwende mit meiner Bitte.

Und ihre leicht erhobene Hand vermittelt mir: Achte auf meinen Sohn! Höre auf ihn, denn seine Botschaft lautet: Achte du auf dich, geh behutsam mit dir und allem um! Mit allem Verletzlichen, das es auf dieser Erde gibt, sei es dein Mitmensch oder die Schöpfung.

Maiandacht Rosmarie Asenbauer



Der Monat Mai ist - wie der Rosenkranzmonat Oktober - in besonderer Weise der Verehrung der Gottesmutter Maria geweiht.

Die Maiandachten, die meist abends vor einem mit Blumen geschmückten Marienaltar stattfinden, sind eine beliebte Volksandacht. Diese Andachten kamen bereits im Mittelalter auf, haben aber erst Mitte des 19. Jahrhunderts allgemeine Verbreitung gefunden.

Was er euch sagt, das tut!

Hören wir auf den Herrn, seine Mutter erinnert uns daran. Maria will auch uns diesen Rat geben. In frohen und schweren Entscheidungen, in hellen und dunklen Minuten, in guten und bösen Stunden, in gesunden und kranken Tagen.

Was er euch sagt, das tut!

Maiandachten		
	Neustift	Auerbach
Samstag, 1. Mai 2010	20.15 Uhr Bittgang zum Marienehrenmal (Bläser)	
Montag, 3. Mai 2010	19.00 Uhr Bittgang nach Waldesruh (KAB, Bläser)	
Mittwoch, 5. Mai 2010	18.00 Uhr Maiandacht im Innenhof der Seniorenresidenz	
Freitag, 7. Mai 2010		19.00 Uhr Maiandacht - Danzigerstraße
Mittwoch, 12. Mai 2010	18.00 Uhr Maiandacht-Kleinkinder Seniorenresidenz	16.00 Uhr VdK-Maiandacht
Freitag, 14. Mai 2010		19.00 Uhr Maiandacht Mollnhof
Sonntag, 16. Mai 2010	19.00 Uhr Maiand. – Draxingerkapelle (FFW Haarschedl)	
Dienstag, 18. Mai 2010	17.00 Uhr Maiandacht – Kindergarten - Heiligenbrunn	
Freitag, 21. Mai 2010	19.00 Uhr Maiandacht in Heiligenbrunn (mit Auerbach)	19.00 Uhr Maiandacht in Heiligenbrunn (mit Neustift)
Mittwoch, 26. Mai 2010	19.00 Uhr Maiandacht im Anton-Schmidinger-Wohnheim	
Freitag, 28. Mai 2010		19.00 Uhr Maiandacht-Kleingartenverein Doblweg
Sonntag, 30. Mai 2010	19.00 Uhr Maiandacht in Heiligenbrunn – Frauenbund	

Herzliche Einladung zum Pfarrjubiläum und Pfarrfest Christian Lindner



Am Sa./So., 10./11. Juli 2010 begehen wir unser 50-jähriges Jubiläum des Kirchenbaus mit einem Fest rund um die Kirche. Hierzu laden wir Sie herzlichst ein.

Am Sa., 10. Juli feiern wir ab 15 Uhr bei Musik, gutem Essen und zahlreichen Programmpunkten für Groß und Klein. Ab 20.30 Uhr wird im Festzelt das Fußballweltmeisterschaftsspiel um den 3. Platz live auf Leinwand übertragen.

Beim Vereinetag am Sonntag, 11. Juli 2010 sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen. Um 8.45 Uhr ist Aufstellung zum Festzug beim Getränkemarkt Brunner am Greppenweg. Um 9.00 Uhr setzt sich der Festzug in Richtung Pfarrkirche

in Bewegung. Der Festgottesdienst beginnt um 9.15 Uhr, der Festbetrieb vor der Pfarrkirche um 10.45 Uhr.

Benützen Sie bitte die Parkplätze beim Bauernmarkt Hindringer und bei Pell. Wir bedanken uns bei Herrn P. Pell und Herrn R. Hindringer, dass Sie diese Parkmöglichkeiten kostenlos anbieten.

Renovabis – Alle sollen eins sein - Pfingsten 2010



Seit mehr als 17 Jahren leistet Renovabis solidarische Aufbauarbeit in Mittel- und Osteuropa – gemeinsam mit Partnern in 29 Projektländern. Mit dem Jahresschwerpunkt 2010 will Renovabis diese Partner, die Kirchen und Christen im Osten Europas besonders in den Blick nehmen. Dabei geht es zum einen um die konkrete Zusammenarbeit mit ihnen - in jährlich etwa 900 Projekten, die ein breites Spektrum pastoraler, sozialer, Bildungs- und Medienarbeit abdecken - sowie zum anderen um das gemeinsame Zeugnis des Glaubens.

Kirchgeld 2010

Kirchenverwaltung und HH. Pfarrer Dr. Josef Mader bitten Sie sehr herzlich um das jährliche Kirchgeld. Es findet in der Pfarrei selbst Verwendung (Kirche, Orgel, Pfarrzentrum, Kindergarten, für Licht, Heizung, Wasser usw.)

Wir bitten um Ihre Mithilfe und danken im Voraus. Konten der Pfarrkirchenstiftung:

VR-Bank Passau Kto.-Nr. 33 20 820 BLZ 740 900 00
Sparkasse Passau Kto.-Nr. 220 491 BLZ 740 500 00

Sammelergebnisse

Sonderkollekte für Erdbebenopfer 753,17 €
Kuchenverkauf für Amaveni (PGR, KV) 500,00 €
Caritas 943,00 €

Fronleichnam

Rosmarie Asenbauer

Donnerstag, 3.Juni; 9.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst des Pfarrverbandes Neustift–Auerbach; anschließend Prozession.

Der Prozessionsweg führt über die Alte Poststraße und Hermann-Wösner-Straße zur Seniorenresidenz und zurück zur Pfarrkirche Neustift. Hiermit möchten wir alle Pfarrangehörigen des Pfarrverbandes sowie deren Vereine und Fahnenabordnungen herzlichst einladen.

An Fronleichnam, feiern wir nun jenes Gastmahl, zu dem Jesus Christus, der menschgewordene Gott, uns alle Sonntag für Sonntag, ja sogar Tag für Tag einlädt. Im Gastmahl des Abraham ist das Mahl, das wir heute feiern, in gewisser Hinsicht vorweggenommen, zugleich aber auch überboten:

Gott selbst ist bei uns zu Gast - so wie Er damals bei Abraham zu Gast war; und zugleich ist Er der Gastgeber, der uns alle einlädt.

Taufen

Adrian Weingärtner getauft am 30.01.10
Konstantin Erich Koch getauft am 10.04.10

Verstorbene

Maria Schwaiberger	+	11.02.10	Franz Stadler	+	6.03.10
Peter Runkowski	+	17.02.10	Anna Zeuner	+	14.03.10
Paula Brunner	+	28.02.10	Andrej Rudi	+	21.03.10
Karolina Maier	+	1.03.10	Kreszentia Schwarz	+	21.03.10
Anna Schötz	+	1.03.10	Rosemarie Zippe	+	22.03.10
Matthias Kaltenecker	+	5.03.10	Maria Pfisterer	+	30.03.10
Anna Mokry	+	5.03.10	Hermine Fleischmann	+	5.04.10



Unser Kirchenchor mit seiner neuen Leiterin Frau Larissa Riffel (rechts) und Stadtpfarrer Dr. Josef Mader

Mit der konstituierenden Sitzung am 23. März 2010 hat der neue Pfarrgemeinderat seine Arbeit für die nächsten vier Jahre aufgenommen. Bei dieser Sitzung wurden gewählt: als PGR-Vorsitzender: Konrad Mader; als Stellvertreter: Christian Lindner und Gerhard Steinhuber; als Schriftführerin: Heidi Nerl. Wir wünschen dem neuen Pfarrgemeinderat viel Glück und Erfolg bei seiner Arbeit!



Dem neuem Pfarrgemeinderat gehören an: Stadtpfarrer Dr. Josef Mader, Margit Fischer, Simone Fischer, Walter Haiker, Josef Höcker, Simone Höll, Christian Lindner, Claudia Lorenz, Konrad Mader, Elisabeth Mamic, Claudia Meier, Eduard Meier, Renate Moritz, Heidi Nerl, Werner Öller, Benedikt Pößnecker, Elisabeth Reinl, Gerhard Steinhuber, Sieglinde Steinleitner, Alois Zauner, Doris Zauner.

Folgende Ausschüsse wurden gebildet:

Jugend/ Ehe und Familie: Simone Höll, Christian Lindner, Claudia Lorenz, Benedikt Pößnecker, Gerhard Steinhuber - **Soziales:** Simone Höll, Claudia Lorenz, Konrad Mader, Eduard Maier, Heidi Nerl - **Senioren:** Rosina Höcker, Elisabeth Mamic, Schw. Verena - **Feste und Feiern:** Simone Fischer, Walter Haiker, Josef B. Höcker, Christian Lindner, Eduard Maier, Renate Moritz, Werner Öller, Sieglinde Steinleitner, Elisabeth Reinl - **Liturgie und Ökumene:** Stadtpfarrer Dr. Josef Mader, Claudia Lorenz, Heidi Nerl, Gerhard Steinhuber, Alois Zauner - **Mission:** Simone Fischer, Josef B. Höcker, Renate Moritz, Sieglinde Steinleitner - **Öffentlichkeit:** Josef B. Höcker, Claudia Maier



Kleinkinderauferstehungsfeier im Pfarrverband Neustift-Auerbach

Am Ostermontag fand erstmals im Pfarrverband Neustift-Auerbach eine Kleinkinderauferstehungsfeier statt. In dieser Andacht erzählte Pastoralreferentin Doris Zauner den Kindern, dass aus dem Ei neues Leben entsteht. Die Kinder durften während des Gottesdienstes selber ein Nest bauen und erfuhren auf diese Weise, dass man mit dem neu entstehenden Leben im Ei sehr behutsam umgehen muss. Nach dem Gottesdienst hatte auch der Osterhase eine Kleinigkeit für die Kinder vorbereitet. Aufgrund der wachsenden Nachfrage wird überlegt, ob diese Kleinkinderandachten zu einer festen Einrichtung im Pfarrverband werden sollen. Deshalb findet auch am 12. Mai um 18.00 Uhr eine Kleinkindermaiandacht in der Seniorenresidenz statt. D. Zauner

Osterfrühstück

Konrad Mader

Am Ostersonntag gab es seit vielen Jahren wieder ein Osterfrühstück, angeregt von Stadtpfarrer Dr. Josef Mader und vorbereitet von PGR-Mitgliedern unter Federführung von Simone Fischer. Alle waren überrascht, als sich ca. 50 Personen, auch einige Gäste aus Auerbach, eingefunden hatten.



Im Rahmen unseres Jahresthemas "Wir Kinder leben in einer Gemeinschaft und achten aufeinander" haben unsere zukünftigen Schulanfänger schon viele Kontakte zu den Senioren in unserer Pfarrei geknüpft. Bereits dreimal besuchten die Kinder die Seniorenresidenz um mit den Bewohnern eine kleine Erntedankfeier, eine besinnliche Adventsstunde und ein lustiges Faschingstreiben zu gestalten. Durch ihre Fröhlichkeit und Spontaneität schlossen die Heimbewohner unsere Kinder schnell ins Herz und ein guter Grundstein für weitere Begegnungen wurde gelegt.

Einige Kinder beteiligten sich auch am Seniorennachmittag. Mit einem Kreispiel und einem Lied, begleitet von Frau Mamic, luden die Kinder alle Besucher zum Mitmachen ein. Als Stärkung bekamen die Kinder leckere Snacks serviert.

Um den Kindern Orte religiösen Lebens vorzustellen, stehen auch eine Domführung und die Besichtigung der Kirchen unserer Pfarrei an.

Einige wichtige Termine:

- Maiandacht in Heiligenbrunn am 18. Mai um 17 Uhr. Auch Pfarrangehörige und zukünftige Kindergartenkinder sind dazu herzlich eingeladen.
- Schultütenbasteln am 23. Juni ab 19 Uhr im Kindergarten
- Beteiligung am 50-jährigen Pfarrkirchenjubiläum: Sa., 10. Juli ab 15.00 Uhr
- Schnuppertag: 20. Juli; 15-17 Uhr in den Gruppen unseres KiGas. Alle Kinder, die ab Herbst unseren Kiga besuchen, sind herzlich eingeladen.
- Schulanfängerausflug in den Bayernpark am 26. Juli 2010
- Letzter Kindergarten tag ist der 30. Juli. Wir starten wieder am 2. Sept.



Die Schulanfänger gestalteten den Familiengottesdienst zum Thema "5 Brote und 2 Fische und alle werden satt"

„Mit einem mitreißenden Konzert haben die „Regenbogen-Kids“, die „Regenbogen-Friends“ sowie der Liedermacher und Pfarrer Clemens Bittlinger 600 Besucher in der katholischen Kirche Neustift begeistert. Die Sänger und Musiker boten unter dem Thema „Musik verbindet“ nicht nur ein beeindruckendes Klangerlebnis, sondern zugleich nachhallende Verkündigung“. (PNP vom 23. März). Alle Besucher dieses Konzertes wurden beseelt und inspiriert zugleich. Mit Stolz erfüllte die jungen Sänger ein großes Kompliment von Clemens Bittlinger selbst: „Ihr seid ein wunderbarer Chor - bei Euch spürt man die Gemeinschaft und die Verbundenheit zu Gott.“

Der Künstler verband seine lobenden Worte mit einer **Einladung zu einem gemeinsamen Konzert in München beim Ökumenischen Kirchentag**. Wer also eine Fortsetzung dieser musikalischen Verbindung erleben möchte, ist herzlich eingeladen:

- **Do., 13. Mai 2010: „Nacht der Lieder“** mit Clemens Bittlinger & Regenbogen-Kids & Friends, Gernhard Schöne und Fools Garden in München, Messegelände, Halle C3

Weitere Konzerte beim Kirchentag mit den Regenbogen-Kids & Friends:

- **Do., 13. Mai 2010: Konzert „Offener Himmel“ von 15 –16 Uhr**
Zu den Heiligen 14 Nothelfern, Karlsbader Str. 4, München
- **Fr., 14. Mai 2010: Konzert „Offener Himmel“ von 17.30 – 18.30 Uhr**
Zu den Heiligen 14 Nothelfern, Karlsbader Str. 4, München
- **So., 9. Mai; 9.15 Uhr: Familiengottesdienst;** der Kinder- und Jugendchor gestaltet diesen Muttertagsgottesdienst. Herzliche Einladung an alle Familien, zu Ehren aller Mütter und Großmütter diesen Sonntag mit einem gemeinsamen Gottesdienst zu beginnen.

Feiern Sie mit uns! Wir freuen uns über Ihr Kommen. C. u. A. Vilsmeier



KDFB	Elli Reinl
Do., 20. Mai 2010	Ausflug nach Altötting zus. mit dem Seniorenclub – Genaueres wird noch bekannt gegeben.
So., 30. Mai 2010	19.00 Uhr: Maiandacht in Heiligenbrunn; anschl. Einkehr auf der Platte - Abfahrt: 18.30 Uhr vom Kirchplatz, Fahrgemeinschaften
Juni	Termin und Aktion werden noch bekannt gegeben
Sa./So., 10./11. Juli	Mithilfe und Beteiligung am Jubiläumspfarrest
Mo., 19. Juli 2010	19.00 Uhr - gemütliches Beisammensein - Pfarrzentrum
Sa., 14. Aug. 2010	Kräuterbuschen-Binden
So., 15. Aug. 2010	Maria Himmelfahrt – Kräuterweihe



Frauenkreis	Waltraud Breit
Mi., 2. Juni 2010	Vorbereitung für Fronleichnam, Blumentepich; 17:00 Uhr Kirche
Sa., 19. Juni 2010	Radltour; 13:30 Uhr; Kirchplatz
Sa., 10. Juli 2010	Pfarrest: Verkaufstand mit Brotaufstrichen
Mo., 19. Juli 2010	19:00 Uhr: Grillabend, Pfarrsaal
August 2010	Biergarten - Telefonkette



KAB	Werner Öller
Mo., 3. Mai 2010: 19.00 Uhr	Bittgang nach Waldesruh mit Maiandacht; bei Regen (kein Bittgang!) treffen wir uns in der Kapelle in Waldesruh zur Maiandacht; anschl. gemütl. Beisammensein in Waldesruh. (Für das leibl. Wohl ist gesorgt!)
Sa., 12. Juni 2010:	Fahrt nach Neuschönau und Wanderung auf dem Baumwipfelweg. Abfahrt: 13.00 Uhr am Kirchplatz
Fr., 16. Juli 2010:	Grillfest der KAB in Unterneustift bei Fam. Schmid und Falkner. Beginn: 18.00 Uhr



Seniorenclub	14-tägig; Donnerstag–14 Uhr Elisabeth Mamic
Do, 20. Mai 2010	Mittags Abfahrt nach Altötting, Maiandacht mit BGR Alois Schießl, Heimfahrt über Markt. Alle Interessierten der Pfarrei sind herzlich zur Mitfahrt eingeladen. Genauere Infos und Anmeldung bis spätestens 12. Mai bei Fr. Mamic ☎8516985 (siehe auch Handzettel in der Kirche!)
Do, 10. Juni 2010, 14 Uhr	In Bewegung bleiben (Übungen im Sitzen)
Do, 24. Juni 2010; 14 Uhr	Tag Johannes des Täufers: Sein bewegtes Leben (Pastoralreferentin Doris Zauner)
Do, 08. Juli 2010; 14 Uhr	Fahrt nach Waldesruh (Besichtigung/ Führung)
Do, 22. Juli 2010; 14 Uhr	Allgemeiner Geburtstag
Do, 16. Sept. 2010; 14 Uhr	Gemütliches Beisammensein (Erzählrunde)

Mutter-Kind-Gruppen	Christine Mader
⇒ Christine Mader ☎88028	- Donnerstag, 9.15-11.00 Uhr - Pfarrzentrum
⇒ Christine Mader ☎88028	- Freitag, 9.15-11.00 Uhr - Pfarrzentrum

Ministranten:	Doris Zauner
Sa., 22. Mai 2010:	Ministrantenausflug zur Eurotherme Erding

Erstkommunion	Doris Zauner
Mo., 3. Mai 2010:	Erstkommunionausflug nach Parzham, Bruder-Konrad-Haus. Einladung an die Kinder erfolgt über die Schule.

Firmung	Doris Zauner
---------	--------------

Do., 6. Mai 2010; 16.00 Uhr: Probe für die Firmung im Dom (für alle Firmlinge verpflichtend!)

Fr., 7. Mai 2010 um 16.00 Uhr: Beichte für die Firmlinge in der Pfarrkirche Neustift mit Ausgabe der Firmzeugnisse (für alle Firmlinge verpflichtend!)

Sa., 8. Mai 2010 um 9.00 Uhr: Firmung für den Pfarrverband Neustift-Auerbach im Dom mit H.H. Altabt Christian Schütz mit anschl. Sektempfang. Musikalische Gestaltung übernimmt der Karisma-Chor.

Sa., 15. Mai 2010: Firmausflug zum Ökumenischen Kirchentag nach München

Kinder	Doris Zauner
--------	--------------

Herzliche Einladung ergeht an alle Familien mit Kindern von 0-6 Jahren zu einer Kindermaiandacht am Mi., 12. Mai 2010, 18 Uhr in der Seniorenresidenz.

Neues vom Karisma-Chor – Termine	Elke Simmeth
----------------------------------	--------------

Am **So., 18. April** gestaltete der Karisma-Chor nun bereits zum 12. Mal die Hl. Erstkommunion. Mit 4-stimmigen Gesängen und profimäßigen Instrumentalisten ist der Chor seit über 20 Jahren überregional bekannt. Neues geistliches Liedgut u. a. von Kathi Stimmer-Salzeder und Clemens Bittlinger gehören zum Repertoire.

Als besondere Ehre darf der Karisma-Chor **am Sa., 8. Mai** zum 2. Mal die Firmung im Dom musikalisch umrahmen. Auch die Instrumentalisten werden dabei klassische Stücke des Barocks bis hin zu volksmusikalischen Interpretationen auf gehobenem Niveau darbieten.

Für Taufen, Hochzeiten und andere Familienfeiern können auch gerne individuelle Arrangements zusammengestellt werden. Der Chor gestaltet auch den Sonntagsgottesdienst am 16. Mai in der Kirche Neustift. Weitere Auskünfte bei ♦ Beate Poisl ☎83730 ♦ Elke Simmeth ☎82848

Impressum

Herausgeber: Pfarrei Auferstehung Christi, Passau-Neustift
 Verantwortlich für d. Inhalt: Pfarrer Dr. Josef Mader
 Redaktion & Gestaltung: Pfarrbriefteam der Pfarrei Auferstehung Christi Passau-Neustift
 Druck: Druckerei Larraß KG, Auflage: 2300 Stück
 Nächster Pfarrbrief: 25. Sept. 2010 - Redaktionsschluss: 16. Aug. 2010
 Homepage: www.pfarrei-neustift.de